

**Antragsteller**

Name

Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

**Weitere Antragsteller****Behörde**

Landratsamt Bayreuth  
 Fachbereich 44  
 Markgrafentallee 5

95448 Bayreuth

## Antrag auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis für das Einleiten von häuslichem Abwasser in ein oberirdisches Gewässer oder in das Grundwasser

**Anlagen**

- Lageplan M 1 : 1.000 mit Leitungsführung, Lage der Anlagen und Einleitungsstelle
- Übersichtslageplan M 1 : 5.000
- Erläuterungsbericht mit Beschreibung der Anlage

Hiermit beantrage/n ich/wir für folgendes Vorhaben die Erteilung einer beschränkten Erlaubnis

**Antragsteller**

Name

Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Vorhaben auf Grundstück Fl.Nr.

Gemarkung

Gemeinde

Einleitung von in Kleinkläranlagen behandeltem häuslichem Abwasser bis 8 m<sup>3</sup>/d (Art.70 BayWG)

in das Grundwasser

Gemarkung

Fl.Nr.

in folgendes oberirdisches Gewässer

Name des Gewässers

Gemarkung

Fl.Nr.

in einen Ortskanal

Gemarkung

Fl.Nr.

Ort

Datum (tt.mm.jjjj)

Unterschrift des Antragstellers/der Antragsteller

# Erläuterungsbericht zum Antrag auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis nach Art. 70 BayWG

## 1. Antragsteller

Name	Vorname
Straße/Haus-Nr.	PLZ/Ort
Gemeinde	Landkreis

## 2. Es soll Abwasser aus

Wohnungen

Anzahl Wohnungen

Gesamtzahl der ständigen Bewohner

Betriebsräumen

Anzahl der Betriebsangehörigen

Anzahl der Betriebsangehörigen

Anzahl der Plätze

Anzahl der Betten

eingeleitet werden.

## 3. Anwesen/der Betrieb wird mit Wasser versorgt durch

eine zentrale Anlage

Einzelbrunnen

## 4. Es sollen abgeleitet werden

Küchen-, Bade-, Waschküchen-, Spülabtabwasser bis 8 m<sup>3</sup> pro Tag (Hausabwasser)

Hausabwasserähnliches Schmutzwasser bis 8 m<sup>3</sup> pro Tag (z.B. Gaststätten, Beherbergungsbetriebe, Kleinbetriebe u.a.)

Beschreibung

## 5. Das Abwasser soll geklärt werden in einer

### 5.1 mechanischen Behandlungsstufe

Absetzgrube

Anzahl Kammern

Nutzraum

m<sup>3</sup>

Ausfaulgrube

Anzahl Kammern

Nutzraum

m<sup>3</sup>

Fettabschneider

Nutzraum

m<sup>3</sup>

Schlammfang

Nutzraum

m<sup>3</sup>

Sonstiges

## 5.2. biologische Behandlungsstufe

Filterschicht	Nutzraum			m <sup>3</sup>
Abwasserteich	Teichfläche			m <sup>2</sup>
Pflanzenbeet	Beetfläche			m <sup>2</sup>
Belebungsanlage	Nutzvolumen	m <sup>3</sup>	Größe	EW
Tropfkörperanlage	Nutzvolumen	m <sup>3</sup>	Größe	EW
Tauchkörperanlage	Nutzvolumen	m <sup>3</sup>	Größe	EW
Sonstiges				

## 6. Das geklärte Abwasser soll eingeleitet werden

unmittelbar in ein Gewässer	Name des Gewässers
über einen Sickerschacht / ein Rieselrohrnetz in den Untergrund	Zusammensetzung (z.B. sandiger Lehm , Sand, Kies)
in einen Ortskanal	

## 7. Lage der Einleitungsstelle

Flurstück-Nr.	Gemarkung	Gemeinde
---------------	-----------	----------

dessen Eigentümer ist/sind

Name	Vorname
Straße/Haus-Nr.	PLZ/Ort

Nur für Einleitungen in oberirdische Gewässer

Das Gewässer steht im Eigentum des/der
--

Fischereiberechtigter ist

Name	Vorname
Straße/Haus-Nr.	PLZ/Ort

Ort
Datum (tt.mm.jjjj)

Unterschrift des Antragstellers/der Antragsteller oder des Planers
--

Nr. \_\_\_\_\_

II. Urschriftlich mit 1 Planmappe 4fach \_\_\_\_\_  
an das Landratsamt Bayreuth weitergeleitet mit der Bitte um weitere Veranlassung.

**Zu vorstehendem Antrag wird wie folgt Stellung genommen:**

1. Es wird bestätigt, dass die Unterschriften der Eigentümer vollständig und richtig sind.
2. a) Zentrale Wasserversorgung ist vorhanden. ist nicht vorhanden.  
b) das Grundstück wird an diese angeschlossen. nicht angeschlossen.
3. a) Gemeindliche Kanalisation ist vorhanden. ist nicht vorhanden.  
b) das Grundstück kann daran bis spätestens \_\_\_\_\_ angeschlossen werden.  
nicht angeschlossen werden.
4. Der Überlauf der Kleinkläranlage geht in einen  
in keinen  
wasserrechtlich genehmigten Ortskanal (Erlaubnis vom \_\_\_\_\_ ; bis zum \_\_\_\_\_ befristet).  
Der Erlaubnisumfang wird nicht überschritten.  
wird überschritten.
5. Unterhalb der Einleitungsstelle in den Vorfluter findet Gemeingebrauch durch Baden statt.  
kein Gemeingebrauch durch Baden statt.  
  
In der Nähe der Einleitungsstelle in den Untergrund befinden sich Wasserfassungen für die Trinkwasserversorgung.  
keine Wasserfassungen für die Trinkwasserversorgung.
6. Gegen die beantragte Grundstücksentwässerung hat die Stadt / Markt / Gemeinde  
keine Bedenken.  
folgende Bedenken:

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO:  
<https://www.landkreis-bayreuth.de/dsgvo-abwasser>

Ort

Datum (tt.mm.jjjj)

Stadt-, Markt-, Gemeinderat